Befahrung und Grüben-Gericht

über den Segen Gottes Erbstolln zu Wendschacht, in Freyberger Bergamts anderwärtigen Refier 1ten Abtheilung, gelegen.

den Lichtmeß 1782.

Verlesung der Grüben.

Befahrung.

A.

Dieses Stollen Gebäude liegt mit denen sogenannten Einfriedlichen zum Fürstl. Hochgräfl. Schönburgischen Rittergut Wendschacht gehörigen Feldern, in einem von der Westseite mit Westen, nach Mitternacht gegen Westen und Abend ziemlich steil ansteigenden Gebürge welches auf gutsherrlichen und Bauerlichen Feldern besteht, wobey aber nicht, daß einem in diesen Gebürge Brüche, den Gängen, ein gewaltig mächtiges Gestein, der Serpentinstein sich zeiget.

B.

Den alten Treibeschacht, so hora 8t. Nigt 20. Lachter, oder 60. Lachter, anhaltig steiget, so denn gleich Hiesing bis

a. so genannte Tiefe Feldortsstrecke, welche durch das ganze Gebäude getrieben, und auf ihr, alter von Tage Hauptstollen, den Vorder, dem Klingelschächter, Neuen, Herzog in Sachsen zugehöret worden.

In 3. Lachtern, oder 10. Le: vom Tage mit,